

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>9</b>
Peter Paulig	
<b>„Geschichte des Schullebens“</b> . . . . .	13
1. Unsystematische, subjektive und provozierende Anmerkungen . . . . .	13
2. Zur Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen in unserer Zeit . . . . .	18
3. Schulleben in der Schule von heute – Erfahrungen . . . . .	28
4. Literatur . . . . .	33
Kristian Kunert	
<b>Zur Problematik des Schullebens aus schulpädagogischer Sicht</b> . . . . .	34
1. Einleitung . . . . .	34
2. Philosophischer Hintergrund: die Lebensphilosophie . . . . .	35
3. Das Schulleben der Reformpädagogen . . . . .	37
4. Der Begriff Schulleben im schulpädagogischen Denken der Gegenwart . . . . .	42
5. Erweiterung des Handlungsspielraumes . . . . .	48
6. Literatur . . . . .	65
Werner Schrom	
<b>Aspekt der Leistung – Gegensatz zu einem pädagogisch gestalteten Schulleben?</b> . . . . .	67
1. Schule und Leistungsprinzip . . . . .	67
2. Leistung als Bestandteil eines pädagogisch gestalteten Schullebens . . . . .	70
3. Literatur . . . . .	73
Herbert Sedlmair	
<b>Möglichkeiten einer sinnvollen Gestaltung pädagogischer Freiräume</b> . . . . .	74
1. Zwänge, die der pädagogischen Gestaltung des Schullebens entgegenstehen . . . . .	74
2. Pädagogischer Freiraum kann nicht Idylle oder Willkürraum sein . . . . .	78
3. Prinzipien für die Gestaltung des pädagogischen Freiraumes in der Schulkasse . . . . .	79
4. Anregungen und praktische Beispiele zur Gestaltung pädagogischer Freiräume . . . . .	81
5. Der Lehrer braucht „Mut zum pädagogischen Freiraum“! . . . . .	92

Kurt Neudert

**Gremien schulischer Gestaltung und Mitgestaltung und ihr Beitrag zur Verwirklichung pädagogischer Aspekte**

93

1. Zusammenarbeit Schule und Elternhaus unter pädagogischen Aspekten	93
2. Schulleiter und Lehrerkonferenz in ihrer pädagogischen Funktion	102
3. Der Schülermitverantwortung eine Chance	104
4. Literatur	109

Karl Landherr

**Schulleben konkret**

<b>Beispiele aus einzelnen Unterrichtsfächern</b>	110
1. Zum Verständnis des Begriffs „Schulleben“	110
2. Konkrete Beispiele aus verschiedenen Unterrichtsfächern	115
3. Beispiele für fächerübergreifende Projekte	140
4. Möglichkeiten im Rahmen des pädagogischen Freiraums	151
5. Schlußbemerkung	152
6. Literatur	153

Konrad Lohrer

**Schulleben außerhalb des Schulhauses – Möglichkeiten des „Pädagogischen Freiraumes“**

155

1. Externes Schulleben – eine Utopie im Zeitalter der totalen Lernplanung?	155
2. Externes Schulleben – pädagogische Möglichkeiten des Freiraumkonzepts	158
3. Externes Schulleben – Hinweise zur Realisierung	161
4. Zusammenfassung	170

Franz-Josef Gaßner

**Beten in der Schule als Teil des Schullebens**

171

1. Wege der Gebetserziehung	172
2. Formen des Betens in der Schule	175

Helmut Wittmann

**Spiel, Lied und Tanz als pädagogische Gestaltungselemente des Unterrichts**

178

1. Einführung, Abgrenzung und Leitfragen	178
2. Pädagogische Zielsetzung	179

3. Didaktisch-methodischer Rahmen . . . . .	180
4. Praktische Verwirklichung im Unterricht . . . . .	184
5. Praktische Beispiele für den Unterricht in der Grund- und Hauptschule . . . . .	185
6. Literatur . . . . .	193

## Gerd-Heinz Vogel

<b>Zur Gestaltung des Klassenzimmers . . . . .</b>	194
1. Begriffliche Abgrenzung . . . . .	194
2. Die Gestaltung des Klassenzimmers – ein Beitrag zur Verwirklichung des Schullebens . . . . .	194
3. Empfehlungen, Hinweise und Aussagen in amtlichen Bestimmungen . .	196
4. Typisierung von Klassenzimmern . . . . .	197
5. Hinweise zur Grundausstattung von Klassenräumen . . . . .	198
6. Konkrete Anregungen und Vorschläge für die Klaßraumausgestaltung .	199
7. Die Sitzordnung – ein wesentlicher Faktor für die Arbeit im Klassenzimmer . . . . .	205
8. Literatur . . . . .	210

## Hans Berkmüller

<b>Die Entwicklung von Gemeinschaftssinn im Schulleben . . . . .</b>	211
1. Vorbemerkungen . . . . .	211
2. Schulleben und Gemeinschaftssinn bedingen einander . . . . .	211
3. Ermöglicht unser gegenwärtiges Schulsystem die Entfaltung eines Schullebens, das Gemeinschaftssinn stiften kann . . . . .	214
4. Wie kann durch das Schulleben Gemeinschaftssinn angebahnt und gefördert werden? . . . . .	216
5. Zusammenfassung – Ausblick . . . . .	223
6. Literatur . . . . .	223

## Günter Krönert

<b>Die Bedeutung der Lehrerpersönlichkeit für Unterricht und Erziehung . .</b>	225
1. Situationsanalyse: Von der „Entpersonalisierung der Schule“ zu den „konventionellen Formen der personalisierten Erziehung“ . . . . .	225
2. Begriffliche Grundlegung: Jeder Lehrer eine Lehrerpersönlichkeit? . .	226
3. Inhaltliche Durchdringung: Die Bedeutung der Lehrerpersönlichkeit für Unterricht und Erziehung . . . . .	231
4. Unterrichtspraktische Konkretisierung: Die unterrichtliche und erzieh- liche Wirksamkeit der Lehrerpersönlichkeit . . . . .	235

5. Schwierigkeiten und Grenzen: Die Wirksamkeit der Lehrerpersönlichkeit verläuft nicht einseitig und automatisch im Sinne des Ursache-Wirkung-Prinzips . . . . .	241
6. Abschließende Stellungnahme: „Der Lehrer als Repräsentant verwirklichten Menschentums“ . . . . .	241
7. Literatur . . . . .	242

## Robert Weber

<b>„Unterricht und Schulleben“ – Eine Zusammenstellung wichtiger Begriffe, Fakten und Definitionen . . . . .</b>	243
0. Vorbemerkung . . . . .	243
1. Zur Begründung der Thematik: „Warum Schulleben?“ . . . . .	243
2. Historischer Überblick zum Schulleben . . . . .	245
3. Definitionen zum Bereich „Schulleben – Leben – Schule“ . . . . .	246
4. Praktische Realisierung des Schullebens im Überblick . . . . .	250
5. „Hauptaspekte des erzieherisch relevanten Schullebens“ – eine dimensionsanalytische Betrachtung (Erich Weber) . . . . .	255
6. Das Schulleben und seine Verankerung in amtlichen Verlautbarungen . . . . .	260
7. Das Verhältnis von Schulleben und Unterricht . . . . .	262
8. Mögliche Grenzen, Hindernisse und Einschränkungen für Aktivitäten des Schullebens . . . . .	264
9. Begriffsbestimmungen zum Umfeld des Schullebens . . . . .	264
10. Literatur . . . . .	267